



Bottrop, 13.06.2022

Knappschaftskrankenhaus hat Störungen des Fettstoffwechsels im Blick

Fachgesellschaft bestätigt der neuen Lipid-Ambulanz besondere Behandlungsqualität

Herz-Kreislauf-Erkrankungen sind als Folge der Atherosklerose nach wie vor die häufigste Todesursache in Deutschland. Die Risikofaktoren, die zur Atherosklerose führen, sind neben Bluthochdruck, Zuckerkrankheit, Übergewicht und Rauchen auch Störungen des Fettstoffwechsels.

Insbesondere bei der Behandlung von Fettstoffwechselstörungen hat sich in den letzten Jahren viel verändert. In den Fokus gerückt sind vor allem individuell zu bestimmende Zielwerte für jeden Patienten sowie neue Medikamente, die zum Einsatz kommen, wenn die bisher verwendete Medikation versagt oder nicht vertragen wird.

Um Patienten, die an einer Fettstoffwechselstörung leiden, optimal zu versorgen, betreibt die Klinik für klinische und interventionelle Angiologie / Diabetologie am Knappschaftskrankenhaus gemeinsam mit der Klinik für Kardiologie, Intensiv- und Notfallmedizin, seit kurzem eine Lipid-Ambulanz. „Wir betreuen hier Patienten mit Störungen im Bereich der Blutfette, zu denen u. a. Fehlregulationen bei Cholesterin und Triglyceriden gehören. Diese gelten als Risikofaktoren für die Entwicklung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen wie z. B. Schlaganfall, Herzinfarkt und Durchblutungsstörungen in den Beinen“, erklärt Dr. Anke Mikalo, Chefarztin der Angiologie und Diabetologie. Zusätzlich gäbe es genetisch bedingte Fettstoffwechselstörungen, die eine umfangreichere Diagnostik und spezielle Therapie notwendig machen. Die Patienten würden meist vom Hausarzt, Kardiologen oder anderen Fachärzten überwiesen. Zum Leistungsspektrum in der Lipid-Ambulanz gehören die umfassende Diagnostik von Störungen sowie die nicht-medikamentöse und medikamentöse Therapie.

Gemeinsam mit ihrem Kollegen Dr. Martin Christ, Chefarzt der Kardiologischen Klinik, hat sie sich der Prüfung durch die Deutsche Gesellschaft zur Bekämpfung von Fettstoffwechselstörungen und ihren Folgeerkrankungen DGFF e. V. (Lipid-Liga) unterzogen. Die Fachgesellschaft sieht es als besondere Aufgabe an, eine frühzeitige und fachgerechte Diagnostik von Fettstoffwechselstörungen sowie eine qualitativ hochwertige Versorgung von Betroffenen sicherzustellen. Nach erfolgreicher Begutachtung durch die externe Prüfungsinstanz darf sich das neue medizinische Angebot im Knappschaftskrankenhaus „Lipid-Ambulanz DGFF“ nennen und weist damit eine besondere diagnostische und therapeutische Qualifikation auf dem Gebiet der Lipidologie aus.

„Durch eine rechtzeitige Behandlung von Fettstoffwechselstörungen lassen sich viele schwere Erkrankungen wie Herzinfarkte und Schlaganfälle verhindern“, erklärt Dr. Martin Christ. „Wir freuen uns darüber, dass die erfolgreiche Zertifizierung durch die DGFF die medizinisch

hochwertige Versorgung unserer Patienten in der Lipid-Ambulanz bestätigt und wir mit unserer Arbeit auf dem richtigen Weg sind.“

Foto:



v.l. Chefärztin Dr. Anke Mikalo, Oberärztin Delia Vilvoi, Oberarzt Wolfgang Dierschke und Chefarzt Dr. Martin Christ freuen sich über die Auszeichnung.

KONTAKT

Unternehmenskommunikation

Tel.: (02041) 15-2007 / -2200 oder -2251

Fax: (02041) 15-2202

E-Mail: uk@kk-bottrop.de | Internet: www.kk-bottrop.de

Knappschaftskrankenhaus Bottrop GmbH
Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Duisburg-Essen
Osterfelder Str. 157 | D-46242 Bottrop